

## Die Zeitqualität 2017

In der antiken Mythologie ist der Mars auch der Gott des Krieges. Deshalb ist er nicht unbedingt das "Böse an sich". In der Evolution der Menschheit hatten Kriege durchaus eine Aufgabe, bei all dem individuellen Leid, was damit verbunden war. Doch kann man dem in unserer Zeit noch zustimmen?

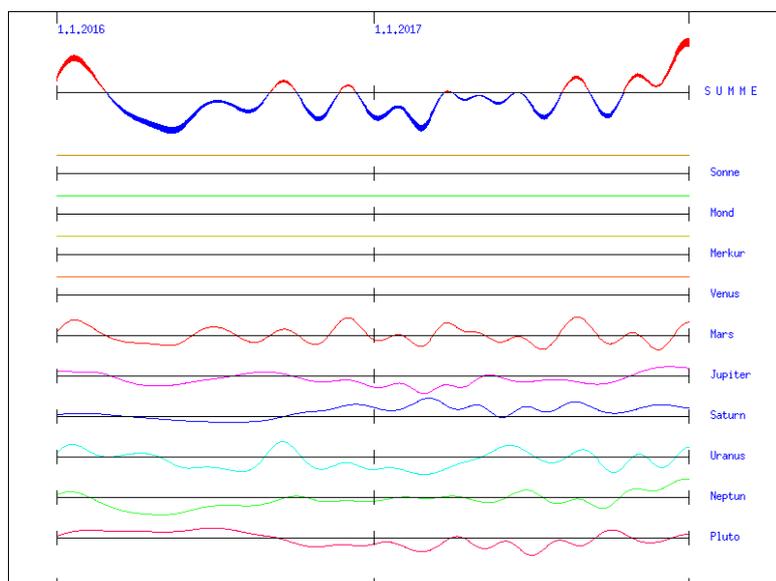
Da sich die Zeichen einer Konfrontation zwischen NATO und Russland mehren, wurde in die Betrachtungen zur Zeitqualität 2017 auch der Mars mit einbezogen. Wie man an der unteren Grafik sehen kann, ist er es, der durch seine höheren Frequenzen ein zusätzliche Auf und Ab in Zeitqualität bringt.

Während in der ersten Hälfte des Jahres 2016 vor allem Neptun und Mars die Wahrscheinlichkeit\* für Instabilität und Disharmonie begünstigt haben, ist es zu Beginn des Jahres 2017 vor allem Jupiter, Uranus und Pluto.

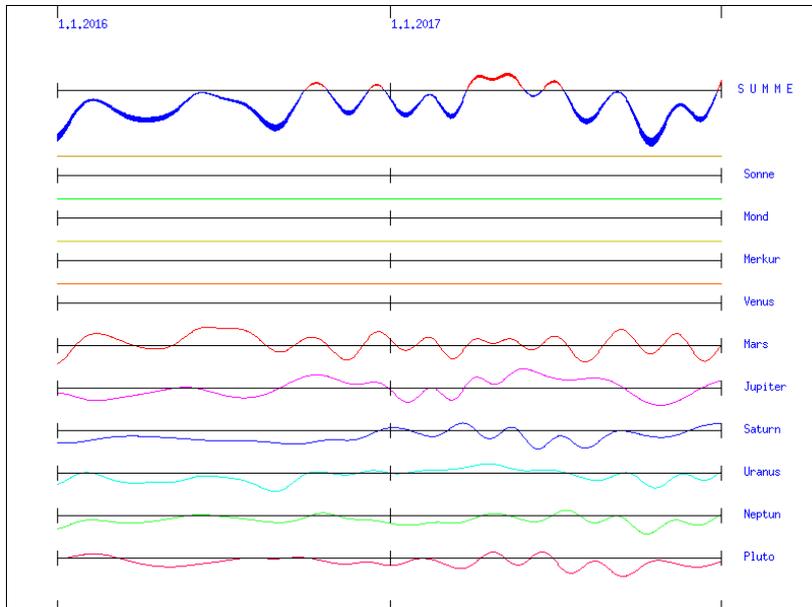
Die Täuschung und Enttäuschung (Neptun) in der ersten Hälfte des Jahres 2016 haben wir hinter uns. Das, was vielleicht "gut gemeint" war, die unbegrenzte Aufnahme von Flüchtlingen, hat sich als das herausgestellt, was es in Wirklichkeit ist, eine Destabilisierung Europas. Der vom Mainstream so verteufelte Präsidentschaftskandidat Trump hat dennoch die Wahlen gewonnen und der Brexit ist Realität geworden.

Im ersten Viertel des Jahres 2017 übt nur der Saturn eine stabilisierende Wirkung aus, doch insgesamt muss von einer weiteren Destabilisierung ausgegangen werden. Pluto beginnt in Verbindung mit dem Mars eine gekoppelte Schwingung aufzubauen, die, nach meiner Meinung, nicht förderlich für eine Deeskalation der Kriegsgefahr ist. Hoffen wir, dass es keinen Anlass für eine kriegerische Auseinandersetzung geben möge.

Gegen Ende des Jahres scheint sich die Lage etwas zu stabilisieren, was aber nicht bedeuten kann, dass das, was vorher gelaufen ist, rückgängig gemacht wird, im Gegenteil, dass, was in der ersten Hälfte des Jahres 2016 "gelaufen ist", wird sich nicht so ohne weiteres verändern lassen.



In der zweiten Grafik ist die Dynamik der Zeitqualität dargestellt. Sie zeigt die Änderungen (mathematisch: Gradient oder 1. Ableitung) bezüglich der Veränderung von Stabilität und Instabilität an. Für beide Jahre sind diese Veränderungen vornehmlich in Richtung weiterer Instabilitäten zu sehen.



Ich wünsche Ihnen allen trotz der nicht einfach zu bewältigenden Zeit des Jahres 2017 alles Gute und bleiben Sie sich treu.

Dr. Michael Nitsche; 27.12.2016

- Die Wellenastrologie kann nur Aussagen über Wahrscheinlichkeiten über Stabilität und Instabilität bzw. Harmonie und Disharmonie machen. Wellenastrologie verhält sich zur Klassischen Astrologie wie die Quantenphysik zur Klassischen Physik.